Landesbeauftragte für
Menschen mit Behinderungen

Fachtag 2019

für Bewohnervertretungen 19.11.2019

in Nds. Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen

Veranstalterin:

Petra Wontorra,

Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen

Wer hat den Fachtag vorbereitet?

Herr Radloff, Herr Altermann, Herr Fisse, Herr Jacob, Herr Bezcka, Herr Kociol und Herr Klotzsch

Bewohnervertretung

Einrichtung für psychisch Genesende in Mellendorf

Termin:	**Dienstag, 19. November 2019**
Ankommen:	**ab 9:00 Uhr Begrüßungskaffee**
Veranstaltung:	**10.15 Uhr – 15.30 Uhr**
Ort:	**Freizeitheim Vahrenwald Vahrenwalder Str. 92 30165 Hannover**
Anreise:	**Stadtbahnhaltestelle: Dragonerstraße, Linien 1 und 2**

Programm **Di., 19.11.2019**

Ab 9.00 Uhr Begrüßungskaffee, Verkauf der Essenmarken

10.15 – 10:30 Uhr Begrüßung:
Frau Wontorra,
Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen

Herr Altermann und Herr Kociol
Bewohnervertreter der Einrichtungen für psychisch Genesende Mohmühle GmbH

Gruppen: Ablaufplan

Gruppen 1 – 3: (auf die Vormittags-Gruppen bezogen)

Uhrzeit	**Programm**
Ab 9:00 Uhr	Ankommen bei Kaffee und Tee
10:15 Uhr	Begrüßung
10:30 – 11:00 Uhr	Film: „Der ökologische Fußabdruck“
11:00 – 12:30 Uhr	Arbeitsgruppe
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen
13:30 – 15:00 Uhr	Arbeitsgruppe
15:00 – 15:30 Uhr	Verabschiedung

Gruppen 4 – 6: (auf die Vormittags-Gruppen bezogen)

Uhrzeit	**Programm**
Ab 9:00 Uhr	Ankommen bei Kaffee und Tee
10:15 Uhr	Begrüßung
10:30 – 12:00 Uhr	Arbeitsgruppe
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagessen
13:00 – 13:30 Uhr	Film: „Der ökologische Fußabdruck“
13:30 – 15:00 Uhr	Arbeitsgruppe
15:00 – 15:30 Uhr	Verabschiedung

Gruppe 1.)

Welche Freizeitangebote gibt es in Euren Wohnheimen und gibt es neue Ideen für die Freizeitgestaltung?

Ideen – Börse und Austausch!

Was tun in der Freizeit? Gerade an Wochenenden wird die Zeit oft lang, gemeinsame Unternehmungen werden da gerne angenommen. Diese sind in den verschiedenen Wohnheimen sehr unterschiedlich. Wir wollen uns in dieser AG zum Thema Freizeitgestaltung austauschen und die gesammelten Ideen allen zugänglich machen.

Moderation: Frau Renate Weidner (Raum 9)

Gruppe 2.)

Was ändert sich durch das neue Bundsteilhabe-Gesetz (BTHG)?

Artikel 3 Grundgesetz sagt***, alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich,***
Das Bundesteilhabegesetz hat die Aufgabe, aus diesen schönen Worten, eine Realität auch für Wohnheimbewohner zu schaffen.
Welche Hilfen stehen den Heimbewohnern zu. Wie lässt sich ein Leben in Würde, bei sinnvoller Arbeit in den Werkstätten und mit genügend Geld für dieses Leben gestalten.
Was sagt das neue Recht hierüber aus, was halten Sie als Heimvertretung davon?
Ich möchte Ihre Ansprüche und Interessen kennen lernen und Ihnen Tipps geben.

Moderation: Herr Wolfgang Kahnert (Raum 10)

Gruppe 3.)

Aufgaben, Rechte und Pflichten der Bewohnervertretungen / Gesetzliche Grundlagen

Die Bewohnervertretung ist das Organ der Interessenvertretung der Bewohnerinnen und Heimbewohnern in stationären Einrichtungen. Welche Aufgaben hat die Bewohnervertretung und welche Pflichten ergeben sich aus dem Amt?
Die Bewohnervertretung ist nicht nur zur Mitwirkung berechtigt, sondern kann bei gewissen Angelegenheiten mitbestimmen. Sie nimmt damit eine wichtige Rolle für die Bewohnerinnen und Bewohnern in stationären Einrichtungen ein. An verschiedenen Beispielen wollen wir klären, bei welchen Angelegenheiten es sich um **mitbestimmungs**pflichtige oder **mitwirkungs**pflichtige Themen handelt.

Moderation: Herr Volkhard Scharrelmann (Raum 11)

Gruppe 4.)

Wie lösen wir Konfliktsituationen im Wohnheim?

> *„Eigentlich komme ich im Wohnheim mit den Mitbewohnern ganz gut zurecht. Es gibt Situationen, die belasten mich sehr! Aber ich traue mich nicht so richtig diese anzusprechen. Ich tue mich auch schwer mit dem Reden und die anderen halten mich womöglich für eine Meckerziege oder einen Streithammel.“*

In dieser Gruppe lernen wir, Konflikte offen anzusprechen, Kompromisse einzugehen und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.
Und damit es nicht langweilig wird, werden wir die Konfliktsituationen auch spielerisch darstellen

Moderation: Herr Erich Machura (Raum 12)

Gruppe 5.)

Nachhaltigkeit im Wohnbereich-
Wie vermeiden wir Abfälle, wie trennen wir unseren Müll und wie können wir Energie einsparen?

Wie groß ist dein ökologischer Fußabdruck? Wie bringen wir mehr Nachhaltigkeit in unser Leben. Dieses spannende und interessante Thema geht uns alle an!
Woran erkenne ich umweltfreundliche Produkte? Wie kann ich Müll und insbesondere Plastik vermeiden und wie kann ich sinnvoll Energie und Kosten sparen? Welchem Siegel kann ich vertrauen? Wie lässt sich Umweltschutz einfach in unseren Alltag integrieren?
Wir haben Antworten: Tipps für „grüne“ Produkte und interessante Hintergrundinformationen.

Moderation: Frau Belinda Schenkling, Umweltzentrum Hannover (Raum 13)

Gruppe 6)

Wie kann sich die Bewohnervertretung besser bekannt machen?

Werbung in eigener Sache durch Flyer, Schwarzes Brett, aber auch durch persönliche Ansprache der Mitbewohnerinnen und Mitbewohner.

Wir werden als Bewohnervertretung oft nicht wahrgenommen, viele Wissen gar nicht wer wir sind, was wir machen und wie groß unsere Einflussmöglichkeiten sind. Da wäre Werbung in eigener Sache angebracht. In diesem Workshop wollen wir uns darüber austauschen, wie wir unsere Mitbewohnerinnen und Mitbewohner am besten über unsere Arbeit als Bewohnervertretung informieren. Wir zeigen, wie man einen Flyer erstellen kann oder mit Bildern und Aushängen die Arbeit der Bewohnervertretung bekannt macht.

Moderation: Herr Viktor Jahn (Raum 15)

Film: „Der ökologische Fußabdruck“
Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der Film **„Der ökologische Fußabdruck“** auf den Grund.

Vormittagsgruppen 1, 2 und 3

10:30 – 11:00 Uhr	Film: „Der ökologische Fußabdruck“

Vormittagsgruppen 4, 5 und 6

13:00 – 13:30 Uhr	Film: „Der ökologische Fußabdruck“

Moderation: Karolin Rixecker, Referentin der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen **(Großer Saal)**

15.00 Uhr **Verabschiedung**

Frau Wontorra
Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen

Herr Jacob
Bewohnervertreter der Einrichtungen für psychisch Genesende Mohmühle GmbH

Während der Mittagspause haben Sie die Wahl zwischen zwei verschiedenen Menüs:

Essen 1:
Bratwurst mit Sauerkraut für 7,50 Euro

Essen 2: vegetarisch
Nudeln mit Soße 7,50 Euro

Kaufen Sie die Essenmarken bitte gleich bei der Anmeldung.
Das Essen muss selbst bezahlt werden. Sie bekommen dafür eine Quittung.
Die Kosten werden nicht von uns übernommen. Da die Teilnahme an der Veranstaltung als Aufgabe der Bewohnervertretungen entsprechend der Heimmitwirkungsverordnung zu betrachten ist, müssen die Fahrtkosten und die Kosten für die Verpflegung von dem jeweiligen Heimträger übernommen werden.

Sie können jedoch auch in der Umgebung andere Lokalitäten aufsuchen.